
Dekanatsrat Berchtesgaden 2014/18

4. Vollversammlung

Dienstag, 13. Oktober 2015
Pfarrheim Berchtesgaden-St. Andreas
19:00 – 19:55Uhr

Anwesend: siehe Liste
Entschuldigt: Pfarrer Eugen Strasser Langenfeld

Begrüßung

Als Gast wurde der Referent des Abends, Alois Glück, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, begrüßt. Dank und Gruß an Dekan Dr. Thomas Frauenlob. Bekanntgabe der Tagesordnung – Einwände wurden nicht vorgebracht.

TOP 1 Geistliches Wort

Dekan Dr. Thomas Frauenlob thematisiert in seinem geistlichen Wort die Ambivalenz der derzeitigen Herausforderung durch den Asylantenstrom. Es meint, dass die Begegnung mit anderen Kulturen und Religionen durchaus auch als eine Chance begriffen werden kann, das Eigentliche des eigenen Glaubens neu zu entdecken.

TOP 2: Rückblick auf vergangene Veranstaltungen des Dekanats:

- a) Die 3. Vollversammlung am 21. April 2015 kann als voller Erfolg des erneuerten Konzepts einer größeren Öffentlichkeit gewertet werden. P. von Gemmingen hat vielen aus der Seele gesprochen, als er die verschiedenartigen Krisen unserer Tage analysierte.
- b) Es fand eine Vorstandssitzung zur Vorbereitung der Herbstvollversammlung, der Dekanatswallfahrt statt.
- c) Michael Koller berichtet von seiner Teilnahme an den Dekanatskonferenzen, des geschäftsführenden Ausschusses des katholischen Kreisbildungswerks und der Caritas.
- d) Der Dekanatsausflug am 16. Juli 2015 führte in Achtal und zu einer Brauereibesichtigung nach Teisendorf.
- e) Die Dekanatswallfahrt am 26. September 2015 nach Gars am Inn und Altötting wurde dieses Mal mit zwei Bussen durchgeführt, da eine so hohe Nachfrage bestand. Die Messfeier in Gars, aber auch der geistliche Abschluss in der Gnadenkapelle in Altötting war sehr bewegend für die Teilnehmer.

Ausblick 2015/16

- a) Vom 23. – 25. Oktober findet die jährliche Kulturfahrt, dieses Mal nach Schwaben, statt. Dankenswerterweise organisiert nach wie vor Rita Cebulla diese beliebte Unternehmung des Dekanates Berchtesgaden. Leider ist eine Teilnahme seitens des Vorstands des Dekanatsrates aus terminlichen Gründen nicht möglich.
- b) Der Vorsitzende nimmt weiterhin an den Dekanatskonferenzen teil.
- c) Das katholische Kreisbildungswerk plant 2016 thematisch eine „Woche des Lebens“

TOP 3: Bericht von der Diözesanratsvollversammlung 9. – 10. Oktober 2015 in Freising

Unter dem Thema „So nah und doch so fremd“ beschäftigte sich die Diözesanratsvollversammlung mit der Herausforderung des Islam. Die Diözese engagiert sich in hohem Maße an der Bewältigung der Masse von Flüchtlingen. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung der Klöster in diesem Zusammenhang. Nicht selten werden Gebäudeteile zu Flüchtlingsunterkünften umgebaut. Die Delegierte, Karin Kaunzner berichtet über die Vollversammlung. (Bericht finden Sie im Anhang)

TOP 4: Zukünftige Zusammenarbeit der Dekanate Berchtesgaden und Teisendorf

Die Zusammenarbeit unter dem Motto „de iure zwei – de facto eins“ erweist sich als wenig praktikabel, zumal nach dem Weggang von Dekan von Bonhorst für den 22. Oktober die Neuwahl eines Dekans in Teisendorf angesetzt wurde. Dekan Frauenlob teilt mit, dass er den Generalvikar entsprechend informiert hat: Es wird in Zukunft lediglich punktuell zusammengearbeitet werden.

Top 5: Themenvorschläge und Ideen für die Frühjahrsvollversammlung 2016

- a) „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“
- b) Enzyklika: „Laudato si“ – über die Ökologie des Menschen
- c) Synode zu Ehe und Familie – Chance erkannt und genutzt?

Die Vorstandschaft wird ein Thema auswählen und die Frühjahrsvollversammlung 2016 entsprechend vorbereiten.

TOP 6: Wünsche und Anträge

- a) Dekan Frauenlob weist darauf hin, dass häufig das Engagement der Kirche in der Flüchtlingssituation kaum wahrgenommen wird. Veröffentlicht werden häufig Einzelmaßnahmen, die dann publikumswirksam dargestellt werden. Kirche ist gerade auch unter dem Dach der Caritas kontinuierlich und verlässlich in der Flüchtlingsarbeit mit vielen Ehrenamtlichen tätig. Dies sollte auch durch die Vertreter der Kirche so in der Öffentlichkeit in Erinnerung gerufen werden.
- b) Die Caritas sucht weiterhin aktive Mitarbeiter für die Flüchtlingsarbeit. Hier sollte im Vorfeld in den einzelnen Pfarreien dafür geworben werden.
- c) Die Beiträge aus dem Dekanat werden in den Pfarrbriefen gut berücksichtigt. Dies ist erfreulich.
- d) Die Delegierte aus dem PV Anger-Aufham-Piding stellt ein laufendes Arbeitsprojekt vor: „Barrierefreiheit in den Kirchen. – Menschen mit Behinderungen“. Die Anregung sollte auch in anderen Pfarreien aufgegriffen werden, um Menschen mit Behinderung den Zugang zu kirchlichen Räumlichkeiten zu ermöglichen. Vor allem gilt es zunächst, ein Bewusstsein für die Schwierigkeiten zu wecken. Es sollte ein Logo an allen Kirchen angebracht werden, die bereits barrierefrei zu erreichen sind. Ebenso sollte in den Gottesdienstordnungen in der Zeitung dieses Logo erscheinen. Die Koordinatorin für diese Aktion liegt bei Frau Kunstmann (Diözesanbeauftragte für Behindertenseelsorge). Es wird um eine gemeinsame Versammlung der Dekanate Berchtesgaden und Teisendorf zu dieser Thematik gebeten.
- e) Der Vorsitzende stellt an die Versammlung die Frage, ob die Vollversammlungen weiterhin in der bisherigen Form durchgeführt werden sollen? Die Anwesenden befürworteten die aktuelle Gestaltung der Vollversammlung einstimmig.
- f) Zum Schluss stellt sich der neue Jugendseelsorger des Dekanats, Diakon Bernhard Hennecke, kurz vor.

Die Vollversammlung schließt mit einem Beitrag von Alois Glück zum Thema Laienmitwirkung in der katholischen Kirche.

20:00 Uhr Vortrag und Diskussion

**Im Sterben nicht allein gelassen
Sterbehilfe als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft**

Presseartikel siehe Homepage Dekanat Berchtesgaden

Für das Protokoll:

Msgr. Dr. Thomas Frauenlob
Dekan

Michael Koller
Vorsitzender

Inge Harmann
Schriftführerin

DEKANATSRAT BERCHTESGADEN

HERBST-VOLLVERSAMMLUNG 2015



IM STERBEN NICHT ALLEIN GELASSEN

Sterbehilfe als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft

Im Sterben nicht allein gelassen
Sterbehilfe als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft
Dekanat Berchtesgaden – Vollversammlung Herbst 2015



Alois Glück, Präsident des ZdK

Dekanat Berchtesgaden: Für den 13. Oktober 2015 lädt der Dekanatsrat Berchtesgaden zur Herbstvollversammlung ein. Nach dem Delegiertentreffen findet ab 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Andreas in Berchtesgaden eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Thema „Im Sterben nicht allein gelassen! – Sterbehilfe als Herausforderung für Kirche und Gesellschaft“ statt.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Als Referent konnte der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, gewonnen werden. Im Anschluss an sein Impulsreferat wird das Thema in einer Podiumsdiskussion mit Fachleuten aus verschiedenen Fachbereichen behandelt: Alois Glück, seit Jahren ein massiver Förderer der Hospizbewegung, der Palliativmediziner Dr. Christian Stöberl, die Rechtsanwältin Kari Stock und der Theologe Dr. Thomas Frauenlob. Die Moderation übernimmt der Dekanatsratsvorsitzende Michael Koller.

Der Dekanatsrat des Dekanats Berchtesgaden nimmt die aktuelle Endphase des Gesetzgebungsverfahrens im Deutschen Bundestag – das noch in diesem Herbst die Weichen über Sterbehilfe in Deutschland stellen soll – zum Anlass, um die ethisch-christlichen Aspekte klarer herauszustellen. Vier Gruppen von Abgeordneten haben Anträge eingereicht, die derzeit kontrovers diskutiert werden